

# RATHAUSKORRESPONDENZ

Herausgeber und verantw. Redakteur 104  
FRANZ XAVER FRIEDRICH

Wien, am 15. April 1938.

## Die Wiedereinstellungen bei der Gemeinde Wien.

In Zusammenhang mit der von Bürgermeister Dr. Ing. Neubacher eingeleiteten Aktion, welche die Wiederaufnahme der vom System entlassenen nationalsozialistischen Kämpfer und Schutzbündler betrifft, wurden in der Zeit vom 12. März bis 13. April bei den folgenden städtischen Unternehmungen und bei der städtischen Feuerwehr wiedereingestellt:

Elektrizitätswerke 78 Arbeiter und 17 Angestellte, zusammen 95;

Gaswerke 73 Arbeiter und 12 Angestellte, zusammen 85;

Strassenbahnen 136 Arbeiter und 1 Angestellter, zusammen 137;

Feuerwehr 22 Mann und 1 Offizier, zusammen 23.

Die Gesamtzahl der wiederaufgenommenen Nationalsozialisten und Sozialdemokraten beträgt demnach 340.

Die Aktion ist noch nicht abgeschlossen.

## Die städtischen Sammlungen zu Ostern.

Das Historische Museum der Stadt Wien im Rathaus ist mit den Abteilungen II, III und IV an beiden Osterfeiertagen von 9 Uhr bis 12 Uhr geöffnet. Von Dienstag, den 20. d., an gelten wieder die normalen Besuchszeiten, täglich, ausser Montag, von 9 Uhr bis 13 Uhr. Eintritt frei.

## Meldung der Junglehrer.

Der Stadtschulrat für Wien teilt mit: Sämtliche Junglehrer und Junglehrerinnen, die sich um eine Stelle in Wien oder im alten Reichsgebiet bewerben, haben sich am Dienstag, den 19. April, um 9 Uhr vormittags bei den Bezirksschulinspektoren ihres Wohnbezirkes neuerlich einzufinden.

## Der Wiener Zentralviehmarkt am 19. April.

Das am 14. d. M. ausgegebene 13. Stück des Gesetzblattes der Stadt Wien, Jahrgang 1938, enthält die Verordnung des Bürgermeisters vom 12. d. M. über die Marktstunden auf dem Wiener Zentralviehmarkt in St. Marx am 19. April d. J. Demnach beginnt an diesem Tage (Doppelmarkttag) der Rindermarkt um 8 Uhr und endet um 11 Uhr, während der Schweinemarkt um 12 Uhr beginnt und um 15 Uhr endet.

## Freigabe der Hauptallee für Personenautomobile.

Die Prater Hauptallee ist am Sonntag, den 17. d., und Montag, den 18., anlässlich der Veranstaltungen im Wiener Stadion jeweils von 12 Uhr bis 21 Uhr in der Strecke vom Praterstern bis zur Meiereistrasse für Benzinkraftfahrzeuge mit Ausnahme von Krafträdern, Last- und Gesellschaftswagen freigegeben.

# RATHAUSKORRESPONDENZ

II. Blatt

Herausgeber und verantw. Redakteur  
FRANZ XAVER FRIEDRICH

Wien, am.....

## Dienst am Karsamstag bei der Stadt Wien.

Gemäss einem Erlass des Amtes des Reichsstatthalters sind die städtischen Aemter morgen, Karsamstag, geschlossen. Journaldienste werden wie an Sonntagen gehalten.

Die Bezirksfürsorgeämter halten den für den Parteienverkehr notwendigen Dienst.

Die Ausspeisungen in den Schulen, Kindergärten und Horten bleiben aufrecht.

Die Märkte und Schlachthofanlagen sind wie an sonstigen Samstagen geöffnet.

## Der Osterverkehr auf den Wiener Märkten.

Auf dem Donnerstagmarkt in St. Marx betrug das Anbot an weidner Kälbern 1232 Stück, an weidner Schweinen 1156 Stück, an weidner Lämmern 1555 Stück, an weidner Kitzen 1779 Stück. Weidner Kälber und weidner Schweine wurden im Sinne des Preiserhöhungsverbotens zu den limitierten Preisen abgesetzt. Weidner Fettschweine haben sich bis um 5 Groschen per Kilogramm verbilligt.

In der Grossmarkthalle wurden heute Kälber sowie minderes und mittleres Rindfleisch zu fest behaupteten Preisen restlos abverkauft. Schweine in den minderen Qualitäten wurden um 5 bis 10 Groschen per Kilogramm billiger. Speck wurde trotz gedrückter Preise nur langsam abgesetzt. Lämmer und Kitze waren heute bei stabilen Preisen reger gefragt.

Auf dem Naschmarkte war die Beschickung in Obst und Gemüse eine sehr gute, die Nachfrage bei im allgemeinen unveränderten Preisen äusserst rego.

Auf dem Zentralfischmarkt ist die Auslieferung beendet und stehen für allenfalls notwendige Nachlieferungen der Verschleisstellen noch 14.000 Kilogramm Karpfen und 10.000 Kilogramm Seefische zur Verfügung.

Auf den Märkten und in den Fischgeschäften war heute die Nachfrage nach Süsswasser- und Seefischen bereits eine sehr lebhaft. Insbesondere die billigen Seefische, aber auch die Filets waren sehr stark begehrt.

Geflügel und Wild war verhältnismässig wenig gefragt.

## Freiplätze der Stadt Wien an den Schulen des Wiener Frauenerwerbvereines.

An den Schulen des Wiener Frauenerwerbvereines in Wien, 4., Wiedner Gürtel 68, gelangen mit Beginn des Schuljahres 1938/39 ein Freiplatz an der Mittelschule, zwei Freiplätze an der kaufmännischen Wirtschaftsschule und zwei Freiplätze an der Fachschule für Damenkleidernähen und Wäschewarenherstellung zur Verleihung. Die Aufnahmebedingungen sind für die Mittelschule der Nachweis, dass die Bewerberin der Volksschulpflicht genügt hat; für die kaufmännische Wirtschaftsschule der Nachweis der absolvierten vierten Klasse einer Mittelschule, der vierten Klasse einer Hauptschule des Klassenzuges A, der vierten Klasse einer Hauptschule mit nur einem Klassenzug und des einjährigen Lehrkurses mit mindestens genügendem

# RATHAUSKORRESPONDENZ

Herausgeber und verantw. Redakteur  
FRANZ XAVER FRIEDRICH

III. Blatt

Wien, am.....

Erfolg; für die Fachschule für Damenkleidernachen und Wäschewarenherstellung das vollendete oder das noch im Kalenderjahr der Aufnahme zu vollendende vierzehnte Lebensjahr sowie der Nachweis, dass die Bewerberin der Volksschulpflicht genügt hat. Vor der Ueberreichung der Gesuche haben sich die Eltern (Vormünder) der Bewerberinnen in der Vereinskanzlei des Wiener Frauenwerbvereines mit den erforderlichen Dokumenten (letztes Schulzeugnis, Geburtschein, Heimatschein) einzufinden. Der Genuss der Freiplätze erstreckt sich im Falle der fortdauernden Würdigung auf die ordnungsgemässe Unterrichtsdauer. Die Gesuche sind von den gesetzlichen Vertretern der Bewerberinnen bis längstens 14. Mai d. J. bei der Magistratsabteilung 13 unter Anschluss des Geburtscheines, Heimatscheines, des letzten Schulzeugnisses und des legalen Mittellosigkeitszeugnisses zu überreichen.

-----

## Sonntagsfahrpreis auf der Strassenbahn am Ostermontag.

Am Ostermontag gilt auf der Strassenbahn und Stadtbahn der Sonntagsfahrpreis. Die Frühfahrtscheine, Hin- und Rückfahrtscheine, Wochenkarten sowie der Kleinzonen- und Kurzstreckentarif haben daher keine Gültigkeit. Hingegen gelten die Sonn- und Feiertagsfahrtscheine zu 43 Rpf (64 g) innerhalb der Wiener Gemeindegrenze während der ganzen Betriebsdauer, nur muss die erste Fahrt bis 17 Uhr angetreten werden. Die kombinierten Sonn- und Feiertags-Rückfahrtscheine für Strassenbahn und Reichsbahn gelten während der ganzen Betriebszeit, doch ist die Rückfahrt nur am Tage der Ausgabe erlaubt.

## Autobusverkehr.

Der Autobusbetrieb durch die Innere Stadt ist am Ostermontag eingestellt. Betrieben werden nur die Autobuslinien auf den Kahlenberg, nach Salmansdorf, zum Döblinger Friedhof von 12 Uhr 30 bis 15 Uhr 30 und die Sonntagslinie Hietzing-Stephansplatz-Praterstern von 12 Uhr 30 bis 19 Uhr 30.

-----

## Wiens Wiederaufbau beginnt!

### Ein Aufruf des Bürgermeisters Dr. Ing. Neubacher

Das "Amtsblatt der Stadt Wien" veröffentlicht in seiner heutigen Nummer einen handgeschriebenen Leitsatz des Bürgermeisters Dr. Ing. Neubacher, in dem es heisst:

"Die unvergesslichen Wochen von der nationalsozialistischen Machtergreifung bis zu dem Sonntag des grossartigen Abstimmungsergebnisses waren von einer nie erlahmenden Hochspannung erfüllt.

Diese Wochen sind nun vorüber; die nationalsozialistische Revolution geht festen Schrittes mit ordnender Hand weiter; der grosse Wiederaufbau beginnt und über den Wiederaufbau hinaus Planung und Aufbau des neuen deutschen Wien der Zukunft.

Unser Führer und Befreier wird unser grosser Baumeister sein! Zum grossen Werke sind alle aufgerufen!"

Zum bleibenden Gedenken an des Wiener Rathauses grösste Stunde veröffentlicht das "Amtsblatt der Stadt Wien" weiter einen bebilderten Bericht über den Empfang des Führers durch die Stadt am Tage des Grossdeutschen Reiches.

-----